

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

23.04.1971

**Geschäftszahl**

11Os189/70; 7Ob182/75; 7Ob54/77; 8Ob252/80; 12Os165/81 (12Os166/81); 2Ob351/99b

**Norm**

StVO §2 Abs1 Z29;

StVO §15;

StVO §16;

**Rechtssatz**

Zum Begriff des Überholens. "Überholen" umfaßt die gesamte Überholbewegung. Schon mit dem Einholen des langsameren Fahrzeuges durch das schnellere ist ein Teil der Überholbewegung durchgeführt. Kommt es während des Überholvorganges zu dessen Abbrechen, so verliert das bis dahin durchgeführte Fahrmanöver dadurch nicht den Charakter eines begonnenen Überholvorganges. Vorausgesetzt ist allerdings, daß das Verkehrsbild vor dem Aufgeben der Überholabsicht bei objektiver Betrachtung bereits den Eindruck des Überholens vermittelte.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1971/04/23 11 Os 189/70

Veröff: ZVR 1972/19 S 41

TE OGH 1975/10/16 7 Ob 182/75

nur: Zum Begriff des Überholens. "Überholen" umfaßt die gesamte Überholbewegung. (T1)

TE OGH 1977/11/03 7 Ob 54/77

nur T1; Veröff: ZVR 1979/104 S 115

TE OGH 1981/04/23 8 Ob 252/80

nur T1; Veröff: ZVR 1981/265 S 367

TE OGH 1982/01/14 12 Os 165/81

nur T1; Veröff: ZVR 1983/93 S 140 = SSt 53/2

TE OGH 1999/12/10 2 Ob 351/99b

**Rechtssatznummer**

RS0073682